



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Nessler, Victor E.

1887-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 285. 20.

MANHEIM.

121

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

99. Vorstellung.

den 27. März 1887.

Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Mohr statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel:“

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Kessler.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stud. jur. Herr Knapp. Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz. Herr Gum.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber Herr Mödlinger. Der Rector magnificus der Heidelberger Un-
Ein Student Herr Peters. versität Herr Kraze.

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau Herr Ditt. Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe Herr Grahl.
Maria, dessen Tochter Fräul. Sorger. Werner Kirchhofer Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein Herr Starke. Conradin Herr Mödlinger.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Ein Schifferknecht Herr Reih.
Schwägerin Frau Seubert.

Ein Narr Herr Rodius. Rathsherrn von Säckingen Herr Bauer.
Der Dechant von Säckingen Herr Dietrich. Herr Lobe.
Der Bürgermeister von Säckingen Herr Stein.

Ein Kellerknecht. Bier Herolde. Bürgermädchen und Burischen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend
Mönche.

Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfaufläufer. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Akt 1: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Akt 3: Mai-Fest.

Der König Mai Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume Frau Gutenthal.
Prinz Waldmeister Fräul. Arno

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Waldfensel. Libellen. Laubfrösche. Wespen etc.

Personen des Juges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg,
Johannisberg, Rierstein und Müdesheim. Edelfräulein Nabe, Ahr, Lahn. Die Edeldamen Liebfräuleinmich und Roselblümchen. Mädchen
von Laubenheim. Förster Traminer. Der Hochheimer Dombdechant. Markgräfer. Marcobrunner.
Der Junker Neckar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolf. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperresitz M. 3.50 u. s. w.

Die verehrl. Sperresitz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der
Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28
Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet
jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Montag, 28. März 1887. (Abonnement A.)

„Die Journalisten.“

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Conrad Volz Herr Hugo Kanzenberg vom deutschen Landestheater in Prag a. G.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.